

Abb. 12.1 Beiträge verschiedener Quellengruppen an den anthropogenen Emissionen in der Schweiz von Schwefeldioxid (SO₂), Stickoxiden (NO_x), flüchtigen organischen Verbindungen (NMVOC), Kohlenstoffmonooxid (CO), Ammoniak (NH₃) und primärem Feinstaub (PM 10)

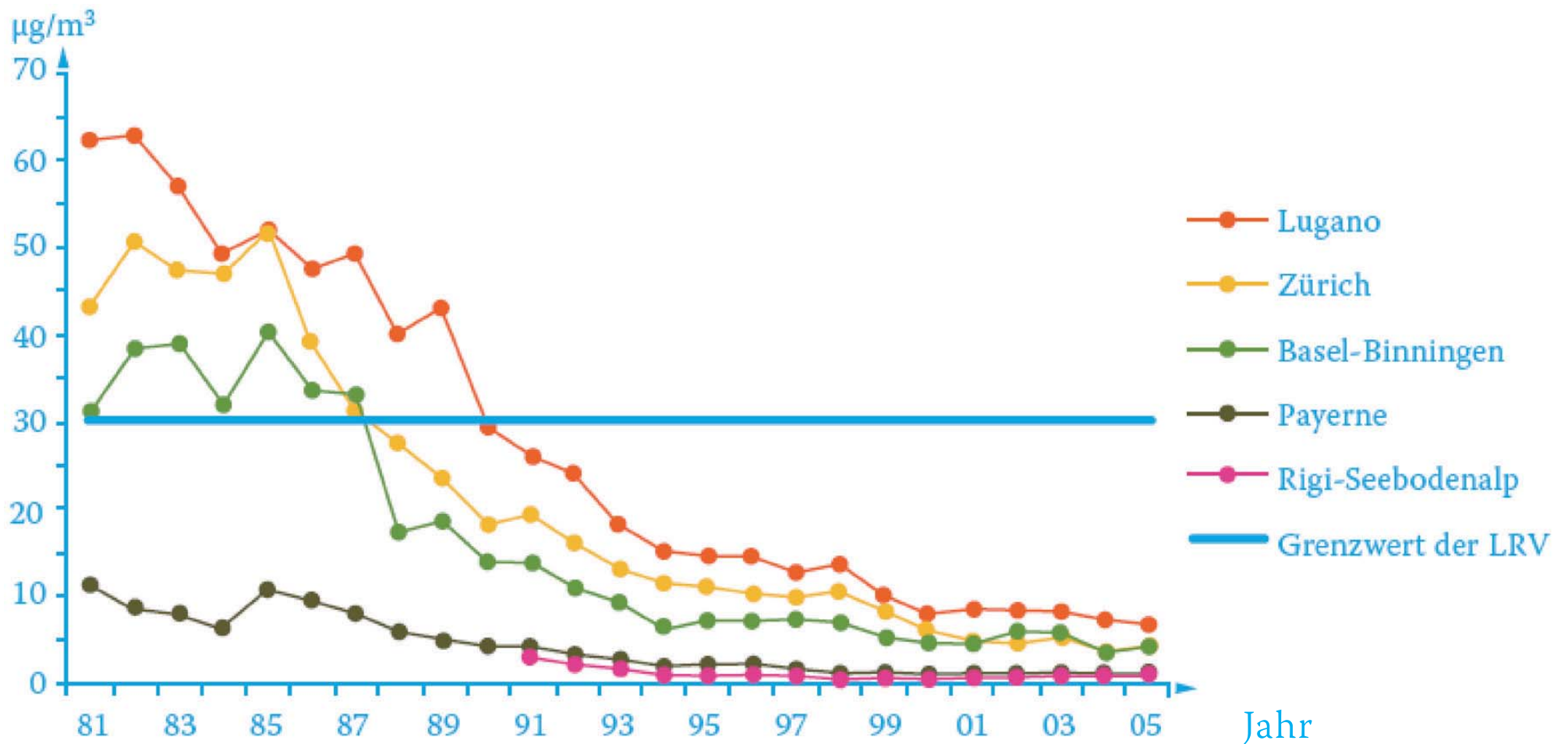


Abb. 12.3 Schwefeldioxid (SO_2), Jahresmittelwerte 1981–2005

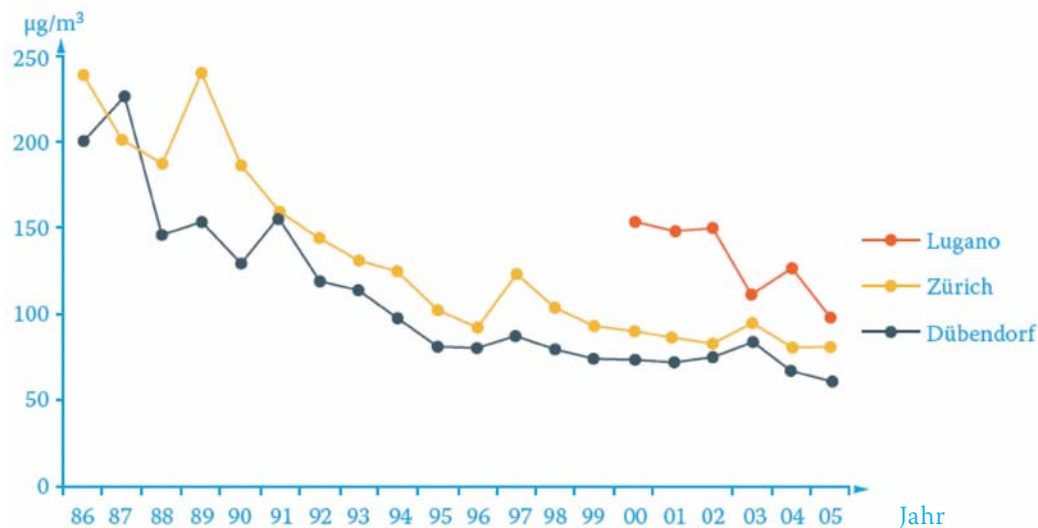


Abb. 12.6 Nichtmethan-VOC; Jahresmittelwerte 1986–2005

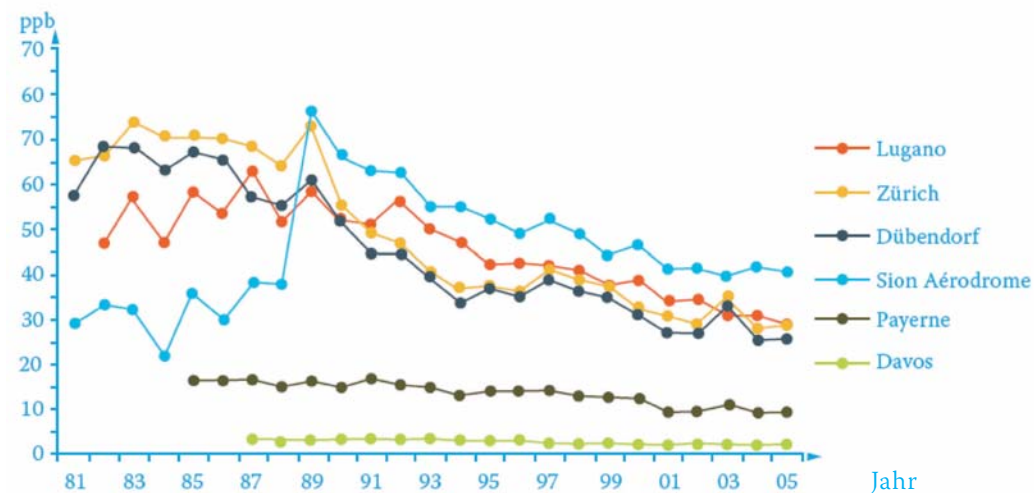


Abb. 12.7 Stickoxide (NO_x); Jahresmittelwerte 1981–2005

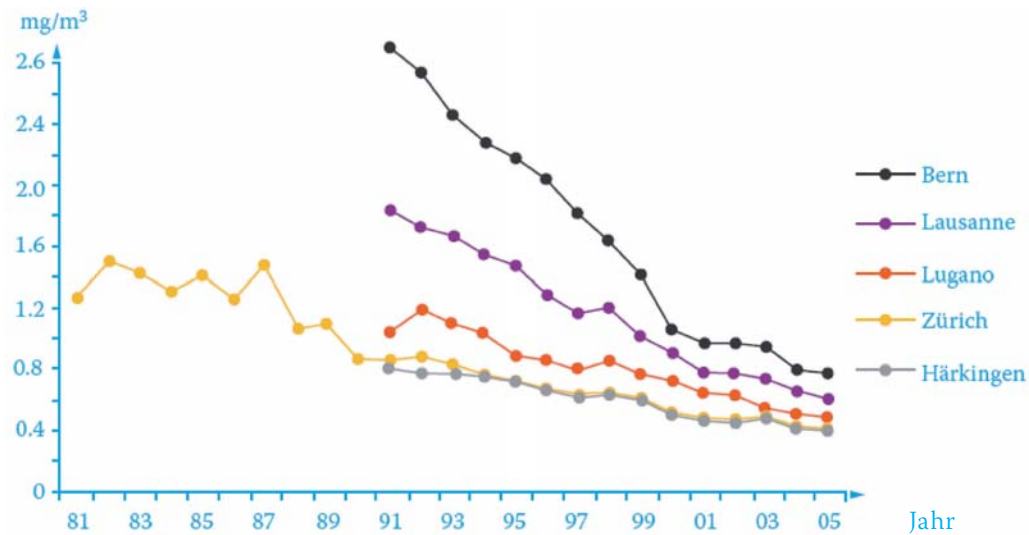


Abb. 12.8 Kohlenstoffmonooxid (CO); Jahresmittelwerte 1981–2005

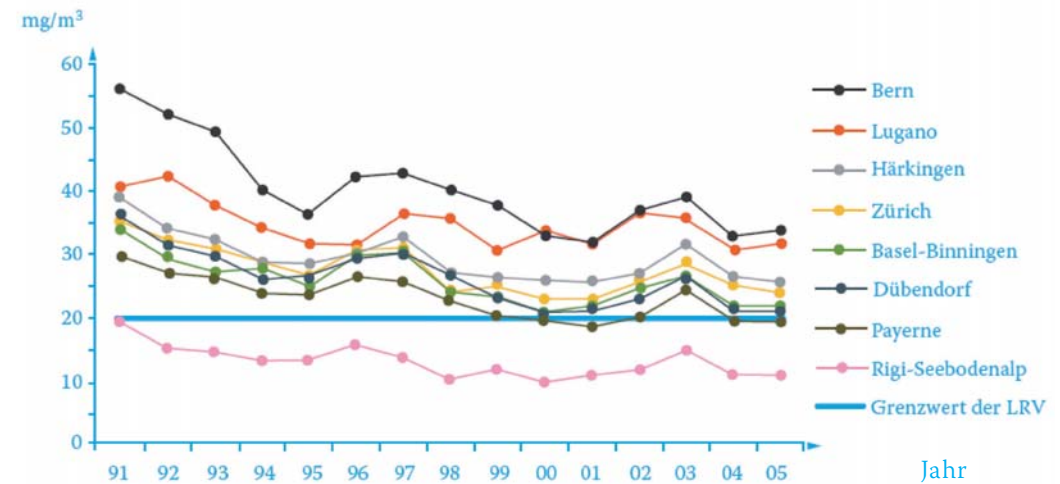


Abb. 12.9 Feinstaub; Jahresmittelwerte 1991–2005

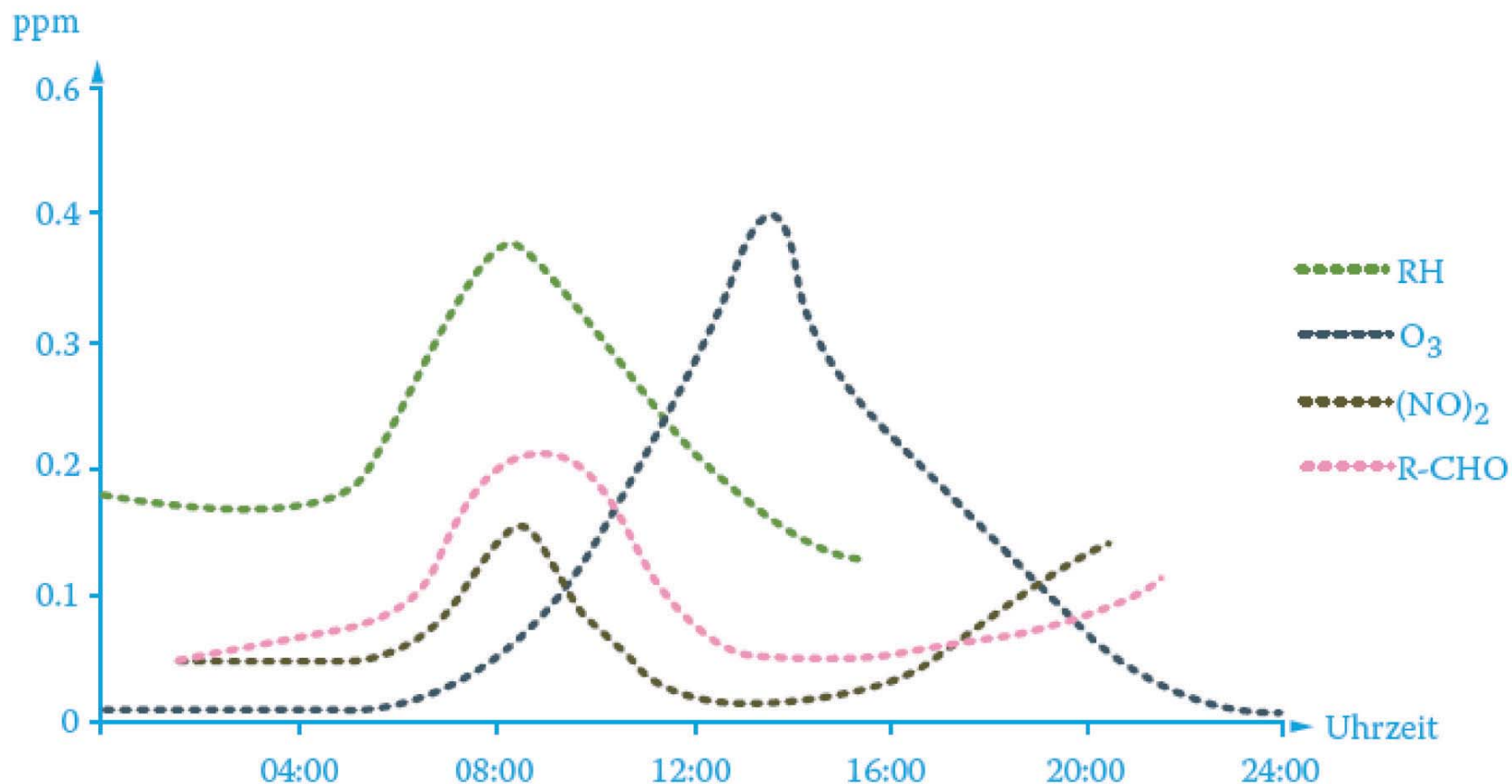


Abb. 12.10 Tageszyklus der Konzentrationsänderungen einiger Luftschadstoffe. Man erkennt, dass zuerst Kohlenwasserstoffe (RH) und Stickstoffoxide gebildet werden (Morgenverkehr). Die Kohlenwasserstoffe werden teilweise zu Aldehyden (R—CHO; siehe Abschnitt 14.1) oxidiert